

PRESSEMITTEILUNG

**Piper Autoren Peter Lorath und Heinrich Steinfest
für Leo-Perutz-Preis 2024 nominiert**

Gleich zwei Romane aus dem Piper Verlag stehen in diesem Jahr auf der Shortlist des renommierten österreichischen Preises für Kriminalliteratur: Peter Lorath mit »Tanz der Furien« und Heinrich Steinfest mit seinem Roman »Gemälde eines Mordes«.

Der Preis prämiiert jährlich einen Kriminalroman von hoher literarischer Qualität und Bezug zur Stadt Wien. Er wird vom Hauptverband des Österreichischen Buchhandels gemeinsam mit der Kulturabteilung der Stadt Wien vergeben und ist mit 5.000 Euro dotiert. Wer den Leo-Perutz-Preis gewinnt, wird bei der Verleihung im Herbst 2024 bekannt gegeben. Mit der Nominierung ist eine Lesung im Rahmen der [20. Kriminacht im Wiener Kaffeehaus](#) verbunden.



In Peter Loraths »[Tanz der Furien](#)« (ET 28.09.2023) ermittelt Kommissar außer Dienst Leopold Kern in einem Bandenkonflikt. Setting ist das Wien der Belle Epoque. Peter Lorath war bereits mit Band 1 der *Wiener Abgründe*-Reihe für den Kriminalpreis nominiert. Am 31. Juli 2025 erscheint Band 3.

»[Gemälde eines Mordes](#)« (ET 31.08.2023) ist bereits der siebte Teil der beliebten *Markus Cheng-Reihe*. Es geht um einen Wombatforscher, der in Australien verschwindet und Frau Wolf und Detektiv Cheng in eine abstruse Verfolgungsjagd stürzt. Aktuell ist von Heinrich Steinfest »[Sprung ins Leere](#)« erschienen.



[Weitere Informationen zum Preis](#)
[Downloadlink zum Bildmaterial](#)